

Wirtschaftsbund Lungau rückt zusammen

Bezirksobmann Wolfgang Pfeifenberger freut sich auf erste „Fusion“

TAMSWEG. Seit zehn Jahren leitet der Tamsweger Buchhändler Wolfgang Pfeifenberger die Wirtschaftskammer im Lungau.

Mit dem Wirtschaftsbund engagiert er sich derzeit intensiv in Richtung „Netzwerk“. Im Raum St. Michael werden deshalb fünf Ortsgruppen (St. Michael, St. Margarethen, Unternberg, Muhr, Zederhaus) fusioniert.

Pfeifenberger gegenüber den „Lungauer Nachrichten“: „Langfristig ist mein Ziel, den Wirtschaftsbund Lungau zu bündeln. Sicherlich ist Tamsweg die größte Ortsgruppe. Gemeinsam können wir aber doch besser informieren und ein attraktives Programm anbieten.“ Im Lungau bestehen rund 1400 Betriebe. Das Ziel des Wirtschaftsbundes ist es, die Mitgliederzahl von rund 250 auf über 300 zu steigern.

Der Buchhändler: „Wir wollen die Arbeit in der Interessenver-



Blättern für das „LN“-Foto gemeinsam im Kochbuch – die Lungauer Netzwerker Markus Schaflechner und Wolfgang Pfeifenberger.

BILD: MIGU

treterung intensivieren, den Informationsfluss von Politik in die Lungauer Wirtschaft stärken, wollen mit Freizeitprogrammen den lockeren Meinungs-

tausch stärken und mit Fortbildung und anderen Angebotschwerpunkten überzeugen.“

Ein großes Anliegen Pfeifenbergers ist das Lungauer Leader-

Förderprogramm. In dem Zusammenhang appelliert er an die Wirtschaftstreibenden, Ideen und Wünsche mit dem Leader-Management zu besprechen und attraktive Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Beim „Lungauer Nachrichten“-Gespräch in der Buchhandlung in Tamsweg war auch der engagierte Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner dabei.

Er sieht nach intensiver Informationsarbeit über den Biosphärenpark das Verständnis dafür gestiegen: „Unser Personalstand wurde aufgestockt. Das Land bekennt sich zu unserer Arbeit. Wir widmen uns verschiedensten Themenbereichen. Tourismus steht nicht mehr so im Fokus. Die Salzburger Touristiker wollen die Ferienregion Lungau noch ohne intensiven Bezug zur Biosphäre vermarkten.“

Michael Hoffmann